



Winterparadies hoch drei

Die Antwort auf die Frage nach dem (Winter-)Glück kennen die Einwohner der drei Bergdörfer Serfaus, Fiss und Ladis im oberen Tiroler Inntal: Es ist das unvergleichliche Lebensgefühl auf und neben der Piste, die vielen Aktivitäten, Erlebnisse und Genussmomente, die den Aufenthalt so einzigartig machen. Denn dort bilden die Skigebiete Serfaus und Fiss-Ladis seit über 20 Jahren einen sonnigen Zusammenschluss und garantieren auch in dieser Saison einen unvergesslichen und vor allem genussvollen Winterurlaub.

Draußen ist es noch dunkel, doch die ersten Wintersportler stapfen schon knirschend durch den Schnee. Es ist frühmorgens und ein umgerüsteter Pistenbully, der Masner Express, wartet in Serfaus an der Bergstation der Lazidbahn auf eine Gruppe Bergfexe, die er in den hintersten Teil des Skigebietes fahren soll. Genauer gesagt zum Sunrise Hexensee auf die Hexenseehütte (2.588 m). Auf die kleine Gruppe von Frühaufstehern wartet mehr als nur eine aufregende Bergfahrt durch das Skigebiet. Es locken ein spektakulärer Sonnenaufgang, ein herzhaftes Frühstück auf einer der abgelegensten Hütten im Skigebiet von Serfaus-Fiss-Ladis und dann: freie Bahn auf den Pisten. Besser kann ein Skitag nicht beginnen. Ein unvergessliches Erlebnis.

Winterfeeling für jeden Geschmack

Sunrise Hexensee ist nur eines der vielen Extras, die den Winterurlaub in der Region Serfaus-Fiss-Ladis so besonders machen. Vor über 20 Jahren haben sich die zwei Skigebiete Serfaus und Fiss-Ladis im oberen Tiroler Inntal zusammengeschlossen und bieten seither auf dem sonnenverwöhnten Hochplateau 214 Kilometer bestens präparierte Pisten in allen Schwierigkeitsgraden. Aber eben nicht nur. Auch links und rechts der Abfahrten lockt ein umfangreiches Aktiv-Angebot mit Schneeschuh-Touren, Langlaufloipen und -routen, Natur-Rodelbahnen und Winterwanderwegen in Höhen zwischen 1.200 und fast 3.000 Metern.

Mit dem Slogan „We are family!“ hat sich die Ferienregion vor allem als Familienskigebiet einen Namen gemacht und wurde dafür auch schon mehrmals ausgezeichnet. Gleich zwei TOP-Ski- und Snowboardschulen bringen dem Nachwuchs das Skifahren oder Snowboarden bei. In den eigens für sie reservierten Arealen Kinderschneealm und Murlipark in Serfaus sowie Bertas Kinderland in Fiss-Ladis werden sie spielerisch und liebevoll von Skipädagogen an das Skifahren herangeführt. Ohne Lerndruck, mit viel Geduld und vor allem in der jeweiligen Muttersprache der Kinder. Außerdem begleiten die beiden Maskottchen Murlli und Berta die Skizwerge und bringen sie auf der ein oder anderen Erlebnisabfahrt und Themenpiste zum Lachen. „In den Skischulen Serfaus und Fiss-Ladis lernt der Nachwuchs bereits ab drei Jahren das Skifahren“, sagt Martin Stark, Leiter der Skischule Fiss-Ladis. „Doch bei uns gibt es noch etwas mehr als das“, sagt er und schmunzelt.

Spaß und Nervenkitzel für Groß und Klein

Und wo er Recht hat, hat er Recht. Familien und alle, die nach mehr Action suchen, finden im gesamten Skigebiet zahlreiche Unterhaltungsmöglichkeiten. Dazu gehören unter anderem Spielplätze, Themenpisten, Rodelbahnen und Rennstrecken. Zur Wintersaison 2021/22 wurde die Naturrodelbahn in Fiss neu angelegt. Die Hexen-Rodelbahn verläuft über rund vier Kilometer parallel zum Hexenweg und verspricht viel Spaß für Groß und Klein. Die Hexen-Rodelbahn ist dank der neuen Beschneiungsanlage nicht nur immer strahlend weiß und bestens präpariert, sondern leuchtet nachts bei stimmungsvoller Beleuchtung. Außerdem hat die Rodelbahn ein nicht

allzu starkes Gefälle und ist somit bestens für Familien geeignet. Ebenfalls für die ganze Familie geeignet ist der Familien-Coaster-Schneisenfeger, der vom Alpkopf bis hinab zum Restaurant Seealm Hög rauscht und Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 40 km/h erreicht. Große Kinder, die ihren Adrenalinpiegel so richtig in die Höhe jagen möchte, fahren mit dem Serfauser Sauser, lassen sich mit dem Skyswing in Fiss in die Höhe schwingen oder fliegen mit dem Fisser Flieger über die Tiroler Bergwelt.

Tipp: Wer tagsüber auf der Piste nicht genug bekommen hat, der zieht jeden Mittwoch in Serfaus und jeden Dienstag in Fiss beim Nachtskilauf seine Kurven in den Schnee. Zum Nachtrodeln geht's in Serfaus ebenfalls mittwochs und dienstags in Fiss.

Action auf der Piste

Freestyler toben sich in sechs Fun Areas aus und Freerider finden abseits der Pisten rund zwölf Routen. Anspruchsvolle Skifahrer und Snowboarder stellen ihr Können auf der Frommesabfahrt auf die Probe, die mit ihren rund zehn Kilometern zu den längsten Pisten in Österreich gehört. Wer es knackig liebt, der wählt die Pezid-Vertikal oder die Direttissima, die einen mit einem durchschnittlichen Gefälle von 70 Prozent ganz schön ins Schwitzen bringen können. „Zu meinen Lieblingsabfahrten gehört die schwarze Abfahrt 12er Sportiv, weil sie sowohl anspruchsvoll als auch landschaftlich reizvoll ist,“ verrät Skischulleiter Stark. Übrigens lockt dort noch ein Highlight: Diesen Winter transportiert eine hochmoderne, kuppelbare 8er-Sesselbahn mit Sitzheizung, Kindersicherung und Bubbles die Wintersportler auf der Fisser Nordseite den Berg hinauf. Die Talstation der neuen Bahn befindet sich zwischen Zirbenhütte und Schöngampalm, die Bergstation bleibt am gleichen Standort im Bereich Gratabfahrt, 12er Sportiv und 12er Abfahrt. Ein Grund für den Neubau war natürlich die bessere Verbindung der Abfahrten. Wichtigstes Argument ist jedoch die Verringerung der Wartezeiten an den Liften.

Schlemmen und genießen: Regionale Produkte überzeugen

Apropos Zirbenhütte. Das behagliche Bergrestaurant liegt am Ende der 12er Sportiv und lockt nach der sportlichen Herausforderung mit einer großen Sonnenterrasse, urigem Ambiente und erstklassiger regionaltypischer Küche. Sie ist eine architektonische Meisterleistung aus Zirbenholz. Der Genussfaktor wird durch die hohe Qualität der Küche noch gesteigert, denn wie Hüttenchef Philipp Kaschutnig versichert: „Wir verwenden soweit möglich nur hochwertige und regionale Produkte wie zum Beispiel Eier von heimischen Hühnern oder das zarte und aromatische Fleisch des Tiroler Grauviehkahls.“ Kein Wunder, dass das Grauviehpandl zu seinen Spezialitäten gehört und weit über das Skigebiet hinaus bekannt ist.

Allerdings erleben die Winterurlauber überall im Skigebiet gastronomische Höhenflüge mit regionalen Produkten. Das Beste ist: Nicht-Wintersportler können viele dieser Gourmetrestaurants, Hütten und Almen mit den Bergbahnen erreichen und ihr einzigartiges Ambiente inmitten der Berge genießen. Übrigens kommen dabei auch die Skikurskinder auf ihre Kosten – zum Beispiel in Serfaus in den Kinderrestaurants Murmlirest und Starrest oder in Bertas Kinderplanet in Fiss-Ladis. Denn dort essen die Skizwergel nicht nur gesunde Gerichte mit regionalen Zutaten, sondern lernen unter Anweisung ihres Skilehrers auch den perfekten Einkehrschwung.

Für seinen regionalen Charakter ist übrigens auch der neue Tiroler Single Malt Whisky, der Fisser Imperial, bekannt. Whisky-Experten beschreiben ihn als leicht rauchig-erdig und gleichzeitig fruchtig und haben ihn bereits prämiert. Er wird aus der urwüchsigen Fisser Imperial Gerste destilliert, ein beinahe in Vergessenheit geratenes Getreide, das seit wenigen Jahren wieder auf dem Hochplateau angebaut wird. In der Küche wird die Fisser Imperial Gerste unter anderem für die originale Fisser Gerstlsuppe verwendet.

Mehr als nur Einkehrschwung

Nicht weniger genussvoll ist ein Einkehrschwung im Crystal Cube auf dem Zwölferkopf in Fiss, ein komplett verspiegelter Riesenwürfel, der in der Nähe der Aussichtsplattform Z1 an der Bergstation der Almbahn auf 2.600 Metern schräg in die Landschaft ragt. Dort finden bis zu acht Personen nach vorheriger Reservierung Platz und genießen eine grandiose Rundum-Aussicht auf die atemberaubende Bergwelt. Damit man sich nicht nur satt sehen, sondern auch satt essen kann, gibt es neben variantenreichem Fingerfood auch Austern und Champagner. Und mit dem stoßen gerne auch mal Frischvermahlte an, denn der Würfel ist nicht nur ein exklusives Bergrestaurant, sondern auch eines der höchstgelegenen Standesämter Europas.

Mehr Bergerlebnis: Genuss in der Abendstimmung

Wer einsames Bergpanorama in der Dämmerung liebt, aber morgens nicht aus den Federn kommt, der entscheidet sich für das Sunset Dinner Masner im Restaurant Monte Mare auf 2.430 Meter Seehöhe im Masnergebiet. Und wenn die Sonne spektakulär hinter den Gipfeln verschwunden ist, nach einem Aperitif und einem köstlichen Abendessen, kommt wieder der Masner Express zum Einsatz. Er bringt die Wintersportler auf einer aufregenden Abfahrt durchs Skigebiet hinab ins Tal. Spaß und Genuss erwarten Gäste beim Rodel- und Fondueabend im Familienrestaurant Sonnenburg. Hier können große und kleine Rodler immer dienstags die beleuchtete Abfahrt mit einer nächtlichen Rodelpartie nutzen.

Entspannung auf der Piste: Strandkörbe im Schnee

Wem nach Wohlfühlen und Entspannen, aber nicht nach Heiraten zumute ist, der genießt den Anblick verschneiter Bäume und Bergspitzen von einer ergonomischen Genussliege, frei baumelnden Hängekörben, kuscheligen Strandkörben oder einer bequemen Hängematte aus. „Im ganzen Skigebiet locken am Pistenrand sogenannte Wohlfühlstationen, an denen man zwischendurch mal eine Pause machen kann“, sagt der Skischulleiter. Warum nicht einfach etwas Proviant einpacken und genüsslich an einem dieser Kraftplätzen entspannen und Sonne tanken? Die Wohlfühlstationen sind aber nur ein Teil des umfassenden Genusskonzeptes im Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis. Der Tag beginnt schon ganz entspannt, ohne Schleppen und Stapfen in schweren Skischuhen. Denn an den Talstationen der drei Dörfer gibt es großzügige Skidepots, in denen die Wintersportler die komplette Skiausrüstung über Nacht einschließen und daher bequem zu Fuß durch die teils verkehrsberuhigten Orte zu den Seilbahnen spazieren können. In Serfaus darf es noch etwas mehr sein: Hier bringt die komplett modernisierte und kostenfreie Dorf-U-Bahn, die übrigens die kleinste, höchstgelegene und auf Luftkissen schwebende U-Bahn der Welt ist, die Gäste bis zur Station „Seilbahn“.

Wo Urlaub und Sicherheit Hand in Hand gehen

Die Sicherheit sowie die Gesundheit der Gäste, Mitarbeiter und Bewohner steht in der Region Serfaus-Fiss-Ladis an oberster Stelle. Aus diesem Grund werden alle Vorgaben bezüglich Covid-19, die seitens der Bundesregierung auferlegt werden, strengstens eingehalten. Eine eigens eingerichtete Covid-Taskforce kümmert sich um das Sicherheitskonzept für die Ferienregion. Die Bergbahnen, Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe haben umfangreiche Hygienekonzepte erarbeitet, um Gästen einen möglichst sicheren und sorgenfreien Urlaub zu ermöglichen. Darüber hinaus bietet Serfaus-Fiss-Ladis eine ausgezeichnete Gesundheitsversorgung. Für die Gastronomie- und Dienstleistungsbetriebe wurde außerdem ein regionsweites und einheitliches System zur Kontaktnachverfolgung eingeführt. Der „myVisitPass“ ist eine digitale, sichere und unkomplizierte Möglichkeit zur persönlichen Registrierung. Aufgrund der aktuellen Planungsunsicherheit haben sich zudem viele Beherbergungsbetriebe

dazu entschlossen, ihren Gästen auch in der Wintersaison 2021/22 die Serfaus-Fiss-Ladis Stornogarantie anzubieten. Diese bezieht sich auf alle Buchungen, die über die offizielle Serfaus-Fiss-Ladis Webseite getätigt oder über den Tourismusverband vermittelt werden. Laufend aktualisierte Informationen zu den Richtlinien und Maßnahmen rund um Covid-19 finden Sie unter www.serfaus-fiss-ladis.at/de/Live/Aktuelle-Informationen-Winter.

Weitere Presseinformationen und kostenfreies Bildmaterial finden Sie auf unserem Presseportal unter www.hansmannpr.de/presseportal sowie www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse.

Über Serfaus-Fiss-Ladis

„We are family!“ – so lautet das Motto der Tiroler Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis. Denn dort haben die Berge nicht nur den Großen ordentlich etwas zu bieten, sondern auch den Kleinen. Die drei geschichtsträchtigen Bergdörfer Serfaus, Fiss und Ladis liegen auf einem sonnenreichen Hochplateau über dem oberen Tiroler Inntal, umgeben von den markanten Bergspitzen der Samnaungruppe und den Ötztaler Alpen. Die Ferienregion bietet zwischen 1.200 und 2.828 Metern Seehöhe allen Gästen beste Voraussetzungen für einen facettenreichen Winterurlaub, wie er seinesgleichen sucht: Aktivitäten für Wintersportler. Abwechslung für die ganze Familie. Abenteuer für Actionhelden. Atemberaubende Panoramen für Genießer. Außergewöhnliche Spezialitäten für Feinschmecker. Weitere Informationen unter www.serfaus-fiss-ladis.at.

Für weitere Informationen:

Vanessa Lindner
Hansmann PR
Lipowskystraße 15
80336 München
Tel.: +49(0)89/3605499-12
v.lindner@hansmannpr.de
www.hansmannpr.de

Alexandra Hangl
Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis
Gänsackerweg 2
A-6534 Serfaus-Fiss-Ladis
Tel.: +43(0)5476/6239-72
a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at
www.serfaus-fiss-ladis.at

Finden Sie uns auf:      

#serfausfissladis #serfaus #fiss #ladis #weilwirsgeniessen #wearefamily #winterliebe